



Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand

Aktuelle Fragen des Datenschutzes und Beschäftigtendatenschutzes

Fachseminar

15. - 16. Oktober 2012, Berlin

Mit Datenschutzexperten aus folgenden Institutionen:

- **Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit**
- **Dienststelle des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit**
- **Deutsche Rentenversicherung Bund**
- **Berliner Wasserbetriebe**

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand

Vermeiden Sie Beschwerden und Schadensersatzansprüche wegen Verstößen gegen Datenschutzvorschriften

Durch die Verwaltungsmodernisierung und die damit verbundene Einführung von E-Government ist der Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand eine noch größere Herausforderung für die verantwortlichen Mitarbeiter geworden. Der immer häufigere Einsatz von webbasierten Anwendungen, die enorm gestiegene digitale Speicherung von persönlichen Daten, Informationen und Dokumenten sowie der große Umfang von Informationsaustausch zwischen Behörden und Dritten erfordern verbesserte und sorgfältig ausgearbeitete Maßnahmen und Vorkehrungen. Andernfalls kann ein erfolgreicher Datenschutz nicht garantiert werden und es besteht die Gefahr, Beschwerden oder gar Schadensersatzansprüchen ausgesetzt zu sein.

Aber die aktuellen Fragestellungen im Datenschutz betreffen ebenfalls den Beschäftigtendatenschutz. Personalabteilungen der öffentlichen Behörden und Unternehmen des öffentlichen Rechts sind heutzutage mit verschiedenen Problemen im Umgang mit Arbeitnehmerdaten konfrontiert. Sie bearbeiten nicht nur Daten der bereits eingestellten Mitarbeiter, sondern erheben einen großen Umfang an Daten im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren. Verstöße gegen die strengen Datenschutzvorgaben werden als Ordnungswidrigkeit sanktioniert und können ebenfalls Schadensersatzansprüche der Bewerber nach sich ziehen.

Daher stellen sich behördliche Datenschutzbeauftragte und Mitarbeiter, die an der Erhebung und Verarbeitung der Daten beteiligt sind, Fragen wie:

- Wie kann man einen sicheren Datenschutz und Beschäftigtendatenschutz gewährleisten?
- Welche Daten und Verfahren sind in erster Linie gefährdet und benötigen besonderen Schutz?
- Welche Probleme können sich im E-Mail Datenverkehr ergeben?
- Wie können öffentliche Verwaltungen und Unternehmen in öffentlicher Hand die richtige Balance zwischen Transparenz und Internet-Präsenz auf der einen Seite und Datenschutz auf der anderen Seite finden?
- Wie können Personalabteilungen gewährleisten, dass sie rechtskonform mit Beschäftigtendaten umgehen?

An wen richtet sich das Fachseminar?

Datenschutzbeauftragte, Leiter der Abteilungen und alle Mitarbeiter, die verantwortlich sind für die Bereiche:

- Datenschutz
- Personal, Human Resources
- IT Sicherheit
- Verwaltung, Organisation
- Finanzen
- Revision, Interne Revision, Controlling

Aus öffentlichen Verwaltungen und Unternehmen in öffentlicher Hand wie:

- Bundes- und Landesministerien
- Nachgeordnete Behörden, Ämter und Betriebe von Bund und Ländern
- Städte und Kommunen
- Nachgeordnete Behörden und Ämter von Städte und Kommunen
- Unternehmen in öffentlicher Hand und des öffentlichen Rechts





Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

Was lernen Sie bei diesem Fachseminar?

- Welche gesetzlichen Regelungen und Standards gibt es aktuell und was bedeuten diese für Ihre praktische Arbeit?
- Welche Vorschriften regeln den Beschäftigtendatenschutz und was sind die aktuellen praktischen Problemstellungen?
- Welche Datenschutzmaßnahmen sind heutzutage in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand notwendig?
- Wie können Sie Daten in Ihrer Behörde oder Ihrem Unternehmen sicher und zugleich effizient schützen ohne dabei die Arbeit zu beeinträchtigen?
- Wie kann in Ihrer Behörde oder Unternehmen ein rechtskonformer Umgang mit den Beschäftigtendaten gewährleistet werden?
- Unter welchen Bedingungen darf Ihre Behörde oder öffentliches Unternehmen personenbezogene Daten an Dritte zur Weiterbearbeitung geben?
- Wann und unter welchen Bedingungen sind E-Mail und Videoüberwachungen zulässig?
- Wie kann die Informationsfreiheit in Ihrer Behörde gewährleistet werden?
- Wie ist bei Datenschutzpannen vorzugehen?

Ihre Vorteile

- Stellen Sie die Einhaltung von datenschutzrechtlichen Bestimmungen und Standards sicher und schützen Sie die sensiblen Daten Ihrer Institution
- Garantieren Sie die Sicherheit der Privatsphäre und Informationen Ihrer Mitarbeiter und Bürger
- Lernen Sie, wie Sie den Datenschutz am einfachsten in Ihre tägliche Arbeit integrieren und somit effizienter arbeiten
- Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter bezüglich des Datenschutzes
- Vermeiden Sie Datenschutzpannen und verhindern Sie so den Verlust Ihrer Reputation



PROGRAMM TAG 1

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand

08:30-09:00

Akkreditierung und Ausgabe der Seminarunterlagen

09:00-09:05

Begrüßung durch die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht

09:05-09:30

Begrüßung durch den Seminarleiter und Vorstellungsrunde

Jürgen Brockhausen, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz (TÜV) und Informationsfreiheit, Berliner Wasserbetriebe

09:30-10:15

Datenschutz und Auftragsdatenverarbeitung

- Rechtlicher Rahmen und praktische Umsetzung
- Rolle des Datenschutzbeauftragten
- Spezifika der Auftragsdatenverarbeitung

Jürgen Brockhausen, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz (TÜV) und Informationsfreiheit, Berliner Wasserbetriebe

10:15-10:30

Diskussionsrunde

10:30-11:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

11:00-11:45

Aktuelle Herausforderungen im E-Mail Datenverkehr

- Rechtsgrundlagen
- Beachtung des Fernmeldegeheimnisses
- Anforderungen an die Datensicherheit
- Ausblick De-Mail

Dr. Moritz Karg, Referat Informationsfreiheit und Datenschutz, Dienststelle des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

11:45-12:00

Diskussionsrunde



JÜRGEN BROCKHAUSEN

Datenschutzbeauftragter, Datenschutz (TÜV) und Informationsfreiheit, Berliner Wasserbetriebe

Jürgen Brockhausen ist seit 1992 bei den Berliner Wasserbetrieben tätig und wurde 1998 zum Datenschutzbeauftragten bestellt. Er leitet die Gruppe der Datenschutzbeauftragten im Konzern Berlinwasser seit 2003. Zusätzlich zu seinen Aufgaben bei den Berliner Wasserbetrieben unterstützt er die Leitung des Berliner Kreises der Gesellschaft für Datenschutz und Datensicherheit. In seinem beruflichen Werdegang hat er die TÜV-Zertifikate „Datenschutzbeauftragter“ und „Datenschutzauditor“ erworben.



DR. MORITZ KARG

Referat Informationsfreiheit und Datenschutz, Dienststelle des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

Dr. Moritz Karg arbeitet im Referat für Informationsfreiheit und Datenschutz beim Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit seit 2011. Davor war er von 2006 bis 2011 stellv. Referatsleiter des Referates „Datenschutz in der Wirtschaft, Telekommunikation und Telemedien“ am Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein. In dieser Zeit beriet er auch als Short Term Expert die Datenschutzaufsichtsbehörde von Montenegro. Dr. Moritz Karg ist Lehrbeauftragter an der Verwaltungsfachhochschule Altenholz für Grundrechte, Staatsorganisationsrecht und Datenschutz. Seine Tätigkeitsschwerpunkte liegen in den Bereichen Informationsfreiheit, Datenschutz in sozialen Netzwerken und neuen Medien sowie E-Government.



12:00-12:45

Datenschutzkonforme Präsenz auf sozialen Netzwerken

- Datenschutzrechtlicher Regelungsrahmen (TKG, TMG, BDSG)
- Datenschutzrechtliche Verantwortlichkeit
- Inhaltskontrolle und Reichweitenanalyse

Dr. Moritz Karg, Referat Informationsfreiheit und Datenschutz, Dienststelle des Hamburgischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit

12:45-13:00

Diskussionsrunde

13:00-14:30

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

14:30-15:15

Verfahrensverzeichnisse und Vorabkontrollen

- Rechtlicher Rahmen
- Schaffung von Ansprechpartnern
- Einbindung ins Anforderungsmanagement
- Verfahren und Schwachstellen

Jürgen Brockhausen, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz (TÜV) und Informationsfreiheit, Berliner Wasserbetriebe

15:15-15:30

Diskussionsrunde

15:30-16:00

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

16:00-16:45

Meldepflicht nach Datenschutzpannen

- Gesetzliche Regelungen
- Aufbau einer Meldekette
- Einführung von Verschlüsselungstechniken

Jürgen Brockhausen, Datenschutzbeauftragter, Datenschutz (TÜV) und Informationsfreiheit, Berliner Wasserbetriebe

16:45-17:00

Diskussionsrunde

17:00

Ende des ersten Tages

PROGRAMM TAG 2

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand

09:00-09:10

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Bertram Raum, Referatsleiter für Sozial- und Gesundheitswesen, Beschäftigtendatenschutz, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

09:10-10:00

Rechtliche Grundlagen des Beschäftigtendatenschutz: Aktuelle Rechtslage und Aussicht auf die Zukunft

- Rechtsprechung zum Beschäftigtendatenschutz
- Entwürfe zum Beschäftigtendatenschutzgesetz und der Regierungsentwurf
- Einfluss des europäischen Rechts und der EU-Datenschutzgrundverordnung

Bertram Raum, Referatsleiter für Sozial- und Gesundheitswesen, Beschäftigtendatenschutz, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

10:00-10:15

Diskussionsrunde

10:15-10:45

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

10:45-11:30

Spezialbereiche: Datenschutz im Bewerbungs- und Einstellungsverfahren sowie in Arbeitnehmerbeihilfeakten und Krankmeldungen

- Datenschutz und Bewerbungsverfahren
- Datenschutz während des Einstellungsverfahrens
- Besonderheiten bezüglich Arbeitnehmerbeihilfeakten und Krankmeldungen

Bertram Raum, Referatsleiter für Sozial- und Gesundheitswesen, Beschäftigtendatenschutz, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

11:30-11:45

Diskussionsrunde



BERTRAM RAUM

Referatsleiter für Sozial- und Gesundheitswesen, Beschäftigtendatenschutz, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Ministerialrat Bertram Raum ist Referatsleiter beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit (BfDI) für die Bereiche Sozial- und Gesundheitswesen sowie für den Beschäftigtendatenschutz. Vor dieser Aufgabe war er Referent in verschiedenen Referaten des BfDI und des Bundesministerium des Innern. Seine berufliche Laufbahn hat er als Kommunalbeamter einer kreisfreien Stadt in Nordrhein-Westfalen begonnen, bevor er als Verwaltungsrichter in den Dienst des Landes Nordrhein-Westfalen wechselte. Seit 1990 ist er auch als Dozent für Datenschutzrecht tätig.



11:45-12:30

Aktuelle Herausforderungen bezüglich Videoüberwachungen

- Einsatzmöglichkeiten von Videoüberwachungen im Beschäftigtenverhältnis
- Rechtliche Grundlagen
- Zulässigkeit und Grenzen von Videoüberwachungen
- Folgen rechtlich zulässiger und rechtlich unzulässiger Videoüberwachungen

Dr. Holger Greve, Referat Arbeits-, Finanz- und Wirtschaftsverwaltung, Rechtswesen, Verteidigung, Zivildienst, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

12:30-12:45

Diskussionsrunde

12:45-14:00

Mittagspause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

14:00-14:45

Informationsfreiheitsgesetz in der Praxis

- Grundlagen des Informationsanspruches
- Fälle aus der Gesetzlichen Rentenversicherung
- Fälle aus anderen Sozialversicherungszweigen
- Fälle von Bundesministerien und vom Bundesrechnungshof

Oliver Bischoff, Stellvertretender Leiter des Datenschutzreferats, Deutsche Rentenversicherung Bund

14:45-15:00

Diskussionsrunde

15:00-15:30

Kaffeepause mit Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch und Networking

15:30-16:15

Sozialdatenschutz in der gesetzlichen Rentenversicherung

- Sozialgeheimnis und Begriffsbestimmungen
- Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
- Organisatorische Vorkehrungen zum Schutz der Sozialdaten
- Rechte der Betroffenen, Bußgeld- und Strafvorschriften

Oliver Bischoff, Stellvertretender Leiter des Datenschutzreferats, Deutsche Rentenversicherung Bund

16:15-16:30

Abschließende Diskussionsrunde

16:30

Ende des Seminars und Ausgabe der Zertifikate



DR. HOLGER GREVE

Referat Arbeits-, Finanz- und Wirtschaftsverwaltung, Rechtswesen, Verteidigung, Zivildienst, Dienststelle des Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit

Dr. Holger Greve ist im Referat für Arbeits-, Finanz- und Wirtschaftsverwaltung, Rechtswesen, Verteidigung, Zivildienst beim Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit tätig. Seinen beruflichen Werdegang hat er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Staats- und Verwaltungsrecht, Europarecht, Umweltrecht, Finanz- und Wirtschaftsrecht an der Humboldt-Universität zu Berlin begonnen. Gleichzeitig ist er Lehrbeauftragter an der Universität Wrocław und an der Universität Białystok in Polen.



OLIVER BISCHOFF

Stellvertretender Leiter des Datenschutzreferats, Deutsche Rentenversicherung Bund

Oliver Bischoff ist seit 2006 stellvertretender Leiter des Datenschutzreferats bei der Deutschen Rentenversicherung Bund. Sein Tätigkeitsfeld umfasst Datenschutzaufgaben beim Rentenversicherungsträger Bund sowie Grundsatz- und Querschnittsaufgaben zum Datenschutz in der gesamten gesetzlichen Rentenversicherung. Er ist seit 1994 für die Deutschen Rentenversicherung Bund tätig und war auch für das Versicherungs- und Rentenrecht in einer Rentenabteilung der Deutschen Rentenversicherung Bund zuständig. In dieser Funktion war er für sozialgerichtliche Streitverfahren verantwortlich.

PARTNER

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand



IT-DIRECTOR

ist als Business-Magazin konzipiert und berichtet über wirtschaftliche Lösungen durch den Einsatz modernster Informations- und Kommunikationstechnologien im gehobenen Mittelstand sowie in Großunternehmen und Konzernen. Der Fokus liegt auf Kosten-Nutzen-Optimierung und Investitionssicherheit.

IT-DIRECTOR

nimmt durch seine hochwertige Aufmachung, die exklusive Berichterstattung und attraktive Verbreitung eine führende Rolle unter den IT-Magazinen auf den Chefetagen und in IT-Abteilungen ein.

MEDIENHAUS Verlag GmbH

Bertram-Blank-Str. 8

D-51427 Bergisch Gladbach

Tel: +49 2204 / 92 14 13

Fax: +49 2204 / 92 14 30

E-Mail: v.wollstein@medienhaus-verlag.de

Internet: <http://www.medienhaus-verlag.de>

ORGANISATORISCHES

Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand



Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

BUCHUNG

Fax: +49 (0)30 80 20 80 250
E-Mail: buchung@euroakad.eu
Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230

Für Online-Buchungen besuchen
Sie bitte unsere Internetseite:
www.euroakad.eu

Veranstaltungstermin

15. - 16. Oktober 2012

Buchungsnummer

S-530

Veranstaltungssprache

Die Veranstaltungssprache ist Deutsch.

Veranstaltungspreis

1389,- Euro

zzgl. 19% MwSt.

Im Veranstaltungspreis inbegriffen sind:

- Umfangreiche Veranstaltungsunterlagen, die als Druckerzeugnis im Rahmen der Veranstaltung übergeben werden
- Elektronische Version der Veranstaltungsunterlagen, die nach der Veranstaltung per E-Mail verschickt wird
- Seminar-Zertifikat bei voller Anwesenheit
- Getränke und Pausengebäck während der ganzen Veranstaltung
- Mittagessen an beiden Tagen



Kontakt

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
Hausvogteiplatz 13, 10117 Berlin-Mitte
Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230
Fax: +49 (0)30 80 20 80 250
E-Mail: info@euroakad.eu
Internet: www.euroakad.eu

Ihre Ansprechpartnerinnen zum Programm:

Regina Lüning, M.Sc. econ.
Leiterin Marketing und Vertrieb
Tel.: +49 (0)30 80 20 80 246
Fax: +49 (0)30 80 20 80 259
E-Mail: regina.luening@euroakad.eu

Ani Handziska
Conference Manager
Tel.: +49 (0)30 80 20 80 238
Fax: +49 (0)30 80 20 80 259
E-Mail: ani.handziska@euroakad.eu

(Programmänderungen vorbehalten)

Veranstaltungsort

Arcotel John F
Werderscher Markt 11
10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 2888 6578 95
E-Mail: reservation.johnf@arcotel.at
Internet: www.arcotel.at

Bitte nehmen Sie die Zimmerreservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ vor, um im Veranstaltungshotel von einem begrenzten Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zu profitieren. Selbstverständlich können Sie auch ein anderes Hotel für Ihre Übernachtung wählen.



HINWEIS

Bitte beachten Sie, dass Sie so viele Teilnehmer anmelden können, wie Sie möchten (solange die Veranstaltung noch nicht ausgebucht ist). Dazu müssen Sie lediglich dieses Formular in der gewünschten Anzahl vervielfältigen.



Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht
Brauner Klingenberg GmbH
Hausvogteiplatz 13
10117 Berlin / Germany

Tel.: +49 (0)30 80 20 80 230
Fax: +49 (0)30 80 20 80 250
E-Mail: info@euroakad.eu
www.euroakad.eu

Buchung

Buchungsnummer: S-530 (PR)

15.-16. OKTOBER 2012, BERLIN

Hiermit möchten wir die folgenden Personen verbindlich für das Seminar:

„Datenschutz in der modernen öffentlichen Verwaltung und Unternehmen in öffentlicher Hand“ anmelden.

Teilnehmer 1

☐ Frau ☐ Herr

Vorname _____ Nachname _____

Abteilung _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

Land _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Teilnehmer 2

☐ Frau ☐ Herr

Vorname _____ Nachname _____

Abteilung _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

Land _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Teilnehmer 3

☐ Frau ☐ Herr

Vorname _____ Nachname _____

Abteilung _____

Position _____

Firma _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

Land _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Rechnungsanschrift, falls abweichend

Rechnungsempfänger _____

Straße _____

PLZ/Stadt _____

Land _____

Interne Nummer: _____

Tel. _____

Fax _____

E-Mail _____

Bei Anmeldung von mehreren Teilnehmern wünschen Sie:

☐ Einzelrechnung?

☐ Sammelrechnung?

Mit meiner Unterschrift bestätige ich die rechtsverbindliche Anmeldung und akzeptiere die Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

☐ Hiermit stimme ich zu, weitere Information von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zu erhalten

HINWEIS

Die Anmeldung ist nur mit einem Stempel und einer Unterschrift gültig.

Ort, Datum _____

Unterschrift Bevollmächtigter und Stempel _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen



Europäische Akademie
für Steuern, Wirtschaft & Recht

1. Geltungsbereich

Die folgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen regeln das Vertragsverhältnis zwischen dem Teilnehmer an Veranstaltungen und der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Brauner Klingenberg GmbH [im Folgenden „Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht“ genannt]. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen und anderweitige Regelungen des Teilnehmers haben keine Gültigkeit.

2. Anmeldung/Anmeldebestätigung

Ihre Anmeldung kann per Buchungsformular über Internet, Post, Telefax oder E-Mail erfolgen. Die Buchung gilt als angenommen und rechtsverbindlich, wenn wir nicht innerhalb von 7 Tagen nach Eingang der Buchung die Ablehnung schriftlich erklärt haben. Zusätzlich erhalten Sie von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht als Information eine Buchungsbestätigung per E-Mail. Eine Teil-Buchung ist nur für als selbständig buchbar ausgeschriebene Veranstaltungsteile möglich.

3. Leistung

Der Teilnahmebetrag versteht sich pro Person und Veranstaltungstermin zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer. Er beinhaltet Tagungsunterlagen - soweit angekündigt - Mittagessen und Pausengetränke. Des Weiteren ist die Ausstellung eines Teilnahmezertifikates eingeschlossen.

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen im Veranstaltungsprogramm unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung bei Bedarf vorzunehmen. Ist die Durchführung der Veranstaltung aufgrund höherer Gewalt, wegen Verhinderung eines Referenten, wegen Störungen am Veranstaltungsort oder aufgrund zu geringer Teilnehmerzahl nicht möglich, werden die Teilnehmer umgehend informiert. Die Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahl erfolgt nicht später als 2 Wochen vor der Veranstaltung. Die Veranstaltungsgebühr wird in diesen Fällen erstattet. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens seitens der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht. Der Veranstalter verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen. Sollten in bestimmten Fällen aus Kulanz dennoch Reisekosten erstattet werden, so stellt dies eine Ausnahme dar.

4. Fälligkeit und Zahlung, Verzug, Aufrechnung

Der Veranstaltungspreis ist unverzüglich nach Erhalt der Rechnung fällig. Ist der Veranstaltungspreis am Tag der Veranstaltung nicht bezahlt oder kann die Zahlung nicht eindeutig nachgewiesen werden so kann der Teilnehmer von der Veranstaltung ausgeschlossen werden. Der Veranstaltungspreis ist dennoch sofort fällig und wird ggf. im Mahnverfahren oder gerichtlich geltend gemacht. Kommt der Teilnehmer in Zahlungsverzug, ist der Veranstalter berechtigt, Verzugszinsen i.H.v. 5% über dem Basiszinssatz [§247 Abs.1 BGB] p.a. zu fordern. Wenn die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht einen höheren Verzugschaden nachweist, kann dieser geltend gemacht werden. In gleicher Weise ist der Teilnehmer berechtigt, den Nachweis zu führen, dass ein Schaden überhaupt nicht entstand oder wesentlich niedriger ist, als von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht geltend gemacht.

Die Bezahlung erfolgt auf Rechnung und nicht durch Übersendung von Bargeld oder Schecks; bei Verlust übernimmt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht keine Haftung. Der Teilnehmer kann nur mit rechtskräftig festgestellten oder von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schriftlich anerkannten Ansprüchen aufrechnen. Zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts ist der Teilnehmer nur insoweit befugt, als sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

5. Stornierung

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung der Teilnahme bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn wird eine Bearbeitungsgebühr von 80,00€ zzgl. der gesetzl. Mwst. sofort fällig. Der Veranstaltungspreis wird erstattet. Bei Stornierungen bis 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden 50% des Veranstaltungspreises zzgl. der gesetzl. Mwst. fällig. Bei Nichterscheinen oder Stornierung ab 2 Wochen vor dem Veranstaltungstermin wird der gesamte Teilnahmebetrag zzgl. der gesetzl. Mwst. fällig. Gerne akzeptiert die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer, wenn dieser bis spätestens 3 Tage vor Veranstaltungsbeginn gemeldet wird. Ein teilweiser/ tageweiser Rücktritt von einer Veranstaltung sowie ein teilweiser/ tageweise Ersatzteilnehmer ist nicht möglich.

6. Urheberrechte

Die Tagungsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Weitergabe oder anderweitige Nutzung der Tagungsunterlagen, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Zustimmung durch den Veranstalter gestattet. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht behält sich alle Rechte vor.

7. Haftung

Die Veranstaltungen werden von qualifizierten Referenten sorgfältig vorbereitet und durchgeführt. Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übernimmt keine Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit in Bezug auf die Tagungsunterlagen und die Durchführung der Veranstaltung.

8. Anwendbares Recht, Gerichtsstand und Erfüllungsort

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des Unternehmer-Kaufrechts. Soweit gesetzlich zulässig, wird als Erfüllungsort und Gerichtsstand Berlin vereinbart.

9. Datenschutz

Die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht schützt Ihre personenbezogenen Daten und trifft angemessene Maßnahmen für deren Sicherheit. Ihre Daten werden von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht im Rahmen der geltenden rechtlichen Grenzen zur Auswertung ihrer Bedürfnisse zum Zwecke der Optimierung unseres Produktangebotes verwendet. Für diesen Zweck werden auch ihre Zugriffe auf die Web-Site der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht protokolliert. Wenn Sie Informationsmaterialien anfordern, eine Bestellung durchführen oder das Veranstaltungsangebot der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nutzen, verwendet diese die in diesem Rahmen erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung ihrer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht zukommen zu lassen.

Wenn Sie Kunde der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht sind, informieren diese Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über ihre Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schafft die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwendet die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht Ihre Daten, soweit Sie ihr hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Bei der Erhebung Ihrer Daten fragt die Europäische Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht nach Ihrer Einwilligung, ob diese Sie über verschiedenste Angebote per E-Mail informieren darf. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht widersprechen. Der Europäischen Akademie für Steuern, Wirtschaft & Recht übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Veranstaltungsbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namen und Organisationsnamen werden über die Teilnehmerliste den anderen Veranstaltungsteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen zuzüglich der entsprechenden Adressdaten übermittelt.